



# GEMEINSAM

Wohngemeinschaft HansasträÙe



**Ambulant betreute Wohngemeinschaft  
HansasträÙe 87, 47799 Krefeld**

Konzeptpapier

## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Pflege Gemeinsam GmbH.....</b>                  | <b>5</b>  |
| <b>2. Beschreibung der Räumlichkeiten .....</b>       | <b>6</b>  |
| 2.1. Ihr persönliches Zimmer.....                     | 6         |
| 2.2. Die Gemeinschaftsräume .....                     | 7         |
| <b>3. Grundsätze und Ziele.....</b>                   | <b>9</b>  |
| <b>4. Praktische Umsetzung.....</b>                   | <b>10</b> |
| 4.1. Tagesstrukturierende Maßnahmen.....              | 10        |
| 4.2. Pflege .....                                     | 11        |
| 4.3. Zusammenarbeit und Einbezug der Angehörigen..... | 11        |
| <b>5. Unsere Leistungen auf einen Blick.....</b>      | <b>13</b> |
| <b>6. Informationen zum Einzug .....</b>              | <b>15</b> |
| <b>7. Preise .....</b>                                | <b>16</b> |
| 7.1. Beispielrechnung .....                           | 16        |
| 7.2. Erläuterung zu den Preisen .....                 | 17        |
| <b>8. Ihre Ansprechpartner .....</b>                  | <b>19</b> |



## 1. Pflege Gemeinsam GmbH

Die Pflege Gemeinsam GmbH erbringt als „Ihr Wegbegleiter in der Pflege“ in einem regionalen Umfeld professionelle Pflegeleistungen in der ambulanten Pflege mit dem Ziel, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern oder zu erhalten.

### Wir verstehen uns als „Ihr Wegbegleiter in der Pflege“

Aktuell betreuen wir über 120 Kunden/-innen mit über 40 Mitarbeitenden. Unsere Dienstleistungen umfassen neben unserer Kernkompetenz der ambulanten Pflege auch maßgeschneiderte Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Angehörige. Ferner bieten wir eine Seniorenbetreuung, einen Hauswirtschaftsservice, einen Wundmanager und als besonderen Schwerpunkt unsere ambulant betreute Wohngemeinschaft (WG) auch für gerontopsychisch veränderte Menschen an.

**Diese Wohngemeinschaft wurde 2006 gegründet und stellt somit das erste Angebot dieser Wohn- bzw. Betreuungsform in Krefeld dar.**

Die Räumlichkeiten des unter Denkmalschutz stehenden Wohnhauses sind für maximal 12 Bewohner ausgelegt. Es handelt sich um ein senioren- und behindertengerecht umgebautes altes Gebäude der deutschen Bahn mit einer imposanten Architektur.

Seit Gründung der WG wurde stetig an dem Ziel weiter gearbeitet, den **Bewohnern eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Lebensgestaltung zu ermöglichen**. Dies erfolgt durch die Aufteilung in individuell von den Bewohnern einzurichtende Einzelwohnräume und in Gemeinschaftsräume, wie Wohnzimmer, Küche und Bad. Der Gemeinschaftsraum ermöglicht größere Geselligkeiten, informelle Treffen und die Ausübung von Hobbies. Die Mobilität und die Gestaltungsspielräume der alten und behinderten Menschen werden somit erhöht. So können die Bewohner auch bei hoher Pflegebedürftigkeit in ihrer von früher bekannten Umgebung verbleiben auch wenn die Wohnung an sich neu ist.

## 2. Beschreibung der Räumlichkeiten

### 2.1. Ihr persönliches Zimmer

- ✓ Barrierefreies Einzel-/Doppelzimmer mit 22-65m<sup>2</sup>
- ✓ Eigene Nasszelle mit ebenerdiger Dusche, Stützgriffen, Anti-Rutsch-Fliesen
- ✓ Einrichtung nach eigenen Wünschen durch persönliche Möbelstücke und Dekoration
- ✓ Große, teilweise bodentiefe Fenster, einige Zimmer mit großzügigen Balkonen
- ✓ Boden in wohnlicher Holzoptik, rollator- und rollstuhlgerecht
- ✓ Komfort durch Satellitenfernsehen



### 2.2. Die Gemeinschaftsräume

Das Leben in der Wohngemeinschaft soll sich möglichst nah an dem früheren, gewohnten Leben in der eigenen Wohnung anlehnen. Das heißt, dass Küche und Wohnzimmer während des Tages den Mittelpunkt bilden. Dies generiert den Leitgedanken, dass offene Gemeinschaftsräume Orientierungspunkte geben und gleichzeitig Geborgenheit vermitteln. Die Schlafräume und die Nasszellen sind die Individualräume. Sie dienen als Rückzugsmöglichkeit und bieten damit eine Privatsphäre.

Hervorzuheben ist die **Außenanlage** der Wohngemeinschaft. Auf einer großzügig gestalteten **Dachterasse** mit einem traumhaften Ausblick über ganz Krefeld bewahren sich die Bewohner die wichtigen Gefühle von „draußen und drinnen“.





### 3. Grundsätze und Ziele

Es gilt das Leitbild der Pflege Gemeinsam GmbH. Die in der Wohngemeinschaft tätigen Mitarbeiter halten sich stets vor Augen, dass **die Bewohner im Kontext ihrer Lebenserfahrungen und ihrer Biographien möglichst lange selbstständig in der Lage sein sollten, Entscheidungen zu treffen.**

Das Wohlfühlerlebnis der alltäglichen Lebenssituation ist dabei vorrangiges Ziel. Die täglich wiederkehrenden Abläufe schaffen Gewohnheiten und Vertrauen. Gleichzeitig soll jeder Tag auf seine eigene Art etwas Besonderes sein. Spaß, Genuss am Essen und Trinken, den Augenblick genießen, die Sinne ansprechen, spontan sein, Geborgenheit vermitteln bilden das Fundament.

Jeder Bewohner bringt eigene Fähig- und Fertigkeiten mit, die es zu erhalten und zu fördern gilt. Weiterhin werden Anreize geschaffen, neue Aufgaben zu wagen. Dabei wird Mut zugesprochen und Sicherheit gegeben.

## 4. Praktische Umsetzung

### 4.1. Tagesstrukturierende Maßnahmen

Das tägliche Leben in der Wohngemeinschaft wird durch eindeutige Strukturen unterstützt. Der Erhalt der Tagesstruktur wird z.B. durch einen immer wiederkehrenden Tätigkeitsplan, jeweils abgestimmt auf die einzelnen Bewohner, umgesetzt. Zudem gibt es einen Betreuungsplan, der den Tagesablauf schriftlich fixiert. Die Tätigkeiten mit den individuellen und gemeinschaftlichen Tageszeiten schaffen Verbindungsglieder zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Weiterhin werden die Ressourcen des einzelnen Bewohners durch die tägliche Wiederholung der Tätigkeiten unterstützt und gefördert. So können Aufgaben bewältigt und Erfolge ermöglicht werden. Erfolge stärken das Selbstbewusstsein und erhöhen die Freude an den Tätigkeiten.

Bestimmte Alltagsaktivitäten, wie Blumen gießen, können selbständige Aufgaben sein, die die Eigenverantwortung und die Selbständigkeit fördern. Alle Tätigkeiten haben einen Freiwilligkeitscharakter. Der Betreuungsplan bezüglich der Tagesstruktur, der gemeinsam abgeprochen werden kann, ermöglicht den Überblick über die täglichen sowie die besonderen Aktivitäten. Zur Förderung der Transparenz und Eigenkontrolle wird dieser Plan im Gemeinschaftsraum vergrößert ausgehangen. Angehörige können auf Grundlage des Wochenplanes teilnehmen oder Aufgaben übernehmen. Sie sind informiert, was in der Wohngemeinschaft passiert. Dies ist eine Grundlage für Informationen, Transparenz und Vertrauen.

Einzelbetreuungsaktivitäten aber auch Gemeinschaftsaktivitäten können zudem Marktbesuche, die regelmäßigen Einkäufe in den Geschäften der Stadt, Spaziergänge, Büchereibesuche, sowie das Aufsuchen von Dienststellen, Ärzten, etc. sein. Sinn dieser Tätigkeiten ist es, den jahrelangen eingeübten Alltag mit seinen vielseitigen Erfahrungen zu erleben und zu gestalten. Dabei wird die Kommunikation untereinander in verbaler und nonverbaler Form intensiv gefördert.

Neben den alltäglichen Außenaktivitäten können besondere Aktionen geplant werden, insbesondere hinsichtlich der jahreszeitlichen Feste. Die WG öffnet sich aber auch dem Besuch von außen. Gefördert werden z.B. Kinderbesuche, offene Nachmittage mit Angehörigen und gemeinsames Singen mit ehrenamtlichen Musikern in der Wohngemeinschaft.

**Alltag erleben, handeln, mitgestalten, Konflikte austragen, Gefühle ausdrücken, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen sind Bausteine der Gemeinschaft der Bewohner.**

### 4.2. Pflege

Ein wichtiger Baustein im Leben von Senioren sind die Grund- und Behandlungspflege. Daher teilt der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) die angesprochene Personengruppe je nach Unterstützungsbedarf in fünf unterschiedliche Pflegegrade auf.

Die Grund- und Behandlungspflege werden durch einen ambulanten Pflegedienst durchgeführt. Die morgendlichen und abendlichen Einsätze werden sofern möglich nach dem individuellen Tages- und Nachtrhythmus des Einzelnen ausgerichtet. Es wird erwartet, dass der ambulante Pflegedienst nach einem Bezugspflege-System arbeitet. Die Pflege soll dem **Strukturmodell zur Modifizierung des Pflegeprozesses und der Pflegedokumentation in der ambulanten und stationären Langzeitpflege** folgen. Basis des zugrunde gelegten Pflegemodells ist der pflegetheoretische Ausgangspunkt einer personen-zentrierten Pflege. Aktivierende Pflege ist ein wesentlicher Baustein des Konzeptes. Die Pflegewissenschaft dient als Grundlage der Gesamtleistung.

### 4.3. Zusammenarbeit und Einbezug der Angehörigen

Im Gegensatz zu stationären Einrichtungen lebt eine Wohngemeinschaft von dem Einbezug der Angehörigen in die persönliche Lebensgestaltung der Bewohner. Durch die Kleingruppe der WG an sich und durch diesen Grundsatz entsteht ein deutlich verbessertes Bezugsverhältnis als in konventionellen Altenheimen.

Besuche mit informellem Charakter sind jederzeit möglich. Die Unterstützung der Angehörigen ergänzt bewusst die personellen Ressourcen der Pflege Gemeinsam GmbH, z.B. durch Teilnahme an Außenaktivitäten und die Übernahme von Betreuungsaufgaben. Freunde und Bekannte werden gern gesehen. Da die WG Lebensraum ist, sollten auch Besuche normale Strukturelemente des täglichen Lebens sein.

Angehörigentreffen zu allgemeinen Themen oder zu Problemen der Wohngemeinschaft unterstützen die Mitgestaltungsmöglichkeit und den Informationsaustausch. Die Pflege Gemeinsam GmbH übernimmt die Organisationsleistungen.



## 5. Unsere Leistungen auf einen Blick

### Wohnen & Pflege

- ✓ Wohnen mit großzügigen Gemeinschaftsräumen in ruhigen Einzel- oder Doppelzimmern
- ✓ Komfortable und barrierefreie Apartments mit eigener Nasszelle
- ✓ 24-Stunden-Betreuung mit Nachtbereitschaft
- ✓ Individuell abgestimmte Grundpflege (z.B. Körperpflege, An- und Auskleiden)
- ✓ Individuell abgestimmte Behandlungspflege (z.B. Blutzuckermessung)
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten (z.B. Krankengymnastik, Logopädie)

### Freizeit & Betreuung

- ✓ Individuelle und bedarfsgerechte Einzelangebote
- ✓ Teilnahme an täglichen Gruppenangeboten sowie Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen
- ✓ Saisonale Feste (z.B. Weihnachten und Ostern)
- ✓ Kulturelle Veranstaltungen
- ✓ Gottesdienste und Außer-Haus-Aktivitäten (z.B. Markt- und Zoobesuche)
- ✓ Gedächtnistraining, Bingo-Nachmittage
- ✓ Kulinare Events (z.B. Grill-Abende auf unserer Dachterasse)

### Service

- ✓ Auf Wunsch Zimmerreinigung durch unsere Mitarbeiter unseres eigenen Hauswirtschaftsservices
- ✓ Auf Wunsch Reinigung, Trocknung und Bügeln der persönlichen Wäsche
- ✓ Auf Wunsch Unterstützung bei administrativen Belangen (z.B. Korrespondenz mit den Kassen)

### Essen & Genießen

- ✓ Gemeinschaftsküche mit täglich frisch zubereiteten Speisen
- ✓ Reichhaltiges Frühstücksangebot und Abendessen
- ✓ Täglich abwechslungsreiches Mittagsmenü
- ✓ Saisonale, regionale Köstlichkeiten
- ✓ Kaffeetafel am Nachmittag
- ✓ Sonderkostformen nach Bedarf



## 6. Informationen zum Einzug

Folgende Unterlagen benötigen Sie im Zusammenhang mit einem Einzug in Ihr neues Zuhause. Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung und unterstützen Sie bei Fragen zu Kostenträgern und Behörden.

### I. Unterlagen

- ✓ Mietvertrag
  - ✓ Betreuungsvertrag
  - ✓ Mitbewohnervereinbarung
  - ✓ Pflegevertrag
  - ✓ Gültiger Personalausweis
  - ✓ Gültige Krankenkassenversicherungskarte (Chipkarte) und ggf. Befreiungsausweis
  - ✓ Leistungsbescheid der Pflegekasse (Einstufung in den jeweiligen Pflegegrad)
- Bitte die Anträge für Verhinderungspflege und Wohngruppenzuschlag stellen.

### II. Zusätzliche Unterlagen (falls vorhanden)

- ✓ Schwerbehindertenausweis, Impfpass, Schrittmacherpass, Allergiepass, u.Ä.
- ✓ Rezept für Inkontinenzmaterialien
- ✓ Gegebenenfalls in Kopie: Betreuerausweis, vorhandene Vollmacht und eventuelle Patientenverfügung
- ✓ Ärztlicher Fragebogen oder Pflegeüberleitung aus dem Krankenhaus
- ✓ Medikamentenplan (unterschrieben vom Arzt)
- ✓ Falls Sozialhilfe erforderlich sein könnte: Antrag auf Übernahme ungedeckter Pflegekosten

## 7. Preise

### 7.1. Beispielrechnung

| Pflegegrad  | 1                 | 2                 | 3                 | 4                 | 5                 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Wohnen</b>   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Warmmiete<br>(z.B. 53 m <sup>2</sup> Appartement)   | 643,25 €          | 643,25 €          | 643,25 €          | 643,25 €          | 643,25 €          |
| Gemeinschaftskasse <sup>1)</sup>  | 15,00 €           | 15,00 €           | 15,00 €           | 15,00 €           | 15,00 €           |
| Strom <sup>2)</sup>   | 5,00 €            | 5,00 €            | 5,00 €            | 5,00 €            | 5,00 €            |
| Telefon <sup>2)</sup>   | 20,00 €           | 20,00 €           | 20,00 €           | 20,00 €           | 20,00 €           |
| <b>Betreuung</b>  |                   |                   |                   |                   |                   |
| Betreuungsanteil  | 1.190,00 €        | 1.390,00 €        | 1.390,00 €        | 1.490,00 €        | 1.490,00 €        |
| Inklusivleistungen:   |                   |                   |                   |                   |                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Tagesstrukturierende Maßnahmen</li> <li>✓ Betreuung und Freizeitangebote in der Gruppe</li> <li>✓ 24-Stunden-Präsenz inkl. Nachtbereitschaft</li> <li>✓ Reinigung der Gemeinschaftsräume</li> <li>✓ Vollverpflegung mit Normalkost und nichtalkoholischen Getränken</li> </ul> |                   |                   |                   |                   |                   |
| <b>Pflege</b>   |                   |                   |                   |                   |                   |
| Pflegeaufwand   | 231,00 €          | 468,00 €          | 1.144,00 €        | 1.612,00 €        | 1.995,00 €        |
| abzgl. Pflegekassenanteil   | 231,00 €          | 468,00 €          | 1.144,00 €        | 1.612,00 €        | 1.995,00 €        |
| abzgl. Wohngruppenschlag  | 205,00 €          | 205,00 €          | 205,00 €          | 205,00 €          | 205,00 €          |
| <b>Eigenanteil</b>  | <b>1.668,25 €</b> | <b>1.868,25 €</b> | <b>1.868,25 €</b> | <b>1.968,25 €</b> | <b>1.968,25 €</b> |

<sup>1)</sup> allgemeine Anschaffungen, Ersatzinvestitionen

<sup>2)</sup> anbieterabhängig, Erfahrungswert

### 7.2. Erläuterung zu den Preisen

Die Bewohner sind analog dem Einzelwohnen Mieter ihrer Zimmer, was die Nutzung der Gemeinschaftsräume einschließt. Die Bewohner erhalten einen Mietvertrag und möblieren ihre Zimmer eigenverantwortlich.

Die Gemeinschaftsräume werden durch die Mietergemeinschaft aus eigenem oder gekauftem Möbelbestand eingerichtet. Das Dienstzimmer und Teile der Grundausstattung (Gemeinschaftsküche, Feuerschutz, etc.) stehen im Eigentum der Pflege Gemeinsam GmbH. Investitionen sind bei Bedarf im üblichen Rahmen von der Mietergemeinschaft zu tragen. Wichtig ist die sorgfältige Einrichtung der Küche, um demenziell erkrankten Menschen die Orientierung zu erleichtern, sodass sie so selbständig wie möglich an Küchenarbeiten teilnehmen können.

Die Nebenkosten für das Wohnhaus werden anteilmäßig und quadratmetermäßig umgelegt. Das gleiche gilt für die Kosten der Lebensmittel und der hauswirtschaftlichen Bedarfsgüter. Als ambulanter Pflegedienst wird durch uns die Grund- und Behandlungspflege der Mieter gesichert. Die Tages- und Einzelbetreuung, Nachtbereitschaft und die Hauswirtschaft werden gemäß vertraglichen Rahmenbedingungen von der Pflege Gemeinsam GmbH übernommen.

**Es findet ein individuelles Wohnen in einer Wohngemeinschaft statt. Die Leistungen der Pflege werden nach dem individuellen Bedarf bestimmt und bezahlt.** Die Leistungen der Tagesbetreuung und des Nachtbereitschaftsdienstes werden auf alle Mieter der Wohngemeinschaft gemäß Betreuungsvertrag umgelegt.

**Sofern der Eigenanteil größer als Ihre finanziellen Möglichkeiten ist – kein Problem! Als anerkannte Seniorenwohngemeinschaft kann auf Antrag der Sozialhilfeträger den Eigenanteil bis zur Gänze übernehmen. Wir beraten Sie auch in Fragen zur Finanzierung und kümmern uns um den Rest: Von der Antragstellung bis zur Korrespondenz mit den behördlichen Stellen.**

## 8. Ihre Ansprechpartner



**Patrick Tejada, M.Sc.**

Geschäftsführung

Pflege Gemeinsam GmbH  
Stephanstraße 38  
47798 Krefeld

Telefon: 0 21 51-60 749 64  
p.tejada@pflege-gemeinsam.de



**Nikias Deckner**

Pflegedienstleitung

Pflege Gemeinsam GmbH  
Stephanstraße 38  
47798 Krefeld

Telefon: 0 21 51-60 749 75  
n.deckner@pflege-gemeinsam.de



**Roza Kazmierczak**

Leitung Wohngemeinschaft

Pflege Gemeinsam GmbH  
Hansastraße 87  
47799 Krefeld

Telefon: 0 21 51-65 13 667  
r.kazmierczak@pflege-gemeinsam.de



**Angela Henning**

stellv. Leitung Wohngemeinschaft

Pflege Gemeinsam GmbH  
Hansastraße 87  
47799 Krefeld

Telefon: 0 21 51-65 13 667  
pflege@senioren-wg-kr.de

### **Pflege Gemeinsam GmbH**

Stephanstraße 38  
47798 Krefeld

Telefon: 0 21 51 - 60 749 60  
Telefax: 0 21 51 - 60 749 88  
info@pflege-gemeinsam.de  
www.pflege-gemeinsam.de

### **Öffnungszeiten**

Mo - Fr: 09.00 – 16.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### **Senioren-Wohngemeinschaft**

Hansastraße 87  
47799 Krefeld

Telefon: 0 21 51 - 65 13 667  
Telefax: 0 21 51 - 65 16 989  
info@senioren-wg-kr.de  
www.senioren-wg-kr.de

### **Bürozeiten**

Mo - Fr: 10.00 – 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung